

Todesnachricht

SCHWESTER MARY DE ANGELIS

ND 3450

Magdalena Eleanor BOTHWELL

Christus König Provinz, Chardon, Ohio, USA



Datum und Ort der Geburt:	18. Oktober 1914	Carrick, Pennsylvania
Datum und Ort der Profess:	17. August 1936	Cleveland, Ohio
Datum und Ort des Todes:	03. Oktober 2014	Pflegestation, Chardon
Datum und Ort der Bestattung:	09. Oktober 2014	Auferstehungsfriedhof, Chardon, Ohio

Vier Jahre nach Eleanors Geburt starb ihre Mutter Magdalene (geb. Weber) während einer Grippeepedemie und ließ ihren Vater James mit zwei kleinen Kindern zurück. Ihre Verwandten sorgten liebevoll für sie. Einige Monate später zog die Familie nach Cleveland, Ohio, wo Eleanor die St. Thomas Aquinas Mittelschule besuchte. Vor seinem Tod im Jahr 1929 hatte der Vater die Kinder in die Obhut seiner Schwester gegeben und Eleanor für das achte Schuljahr an der Notre Dame Academy, Cleveland, angemeldet. Nach Abschluss der Schulzeit trat sie am 8. September 1933 bei den Schwestern Unserer Lieben Frau ein. Bei ihrer Einkleidung erhielt sie den Namen Schwester Mary de Angelis.

Im Sommer und an Samstagen besuchte Schwester Mary de Angelis das College. Am St. John College, Cleveland, legte sie ihr Examen in Erziehungswissenschaften und Verwaltung ab. Über dreißig Jahre lang war Schwester als Lehrerin, Schulleiterin und Supervisorin an Grundschulen in Ohio, Tennessee, Florida und Washington, DC tätig. Zehn dieser Jahre war sie an der Katholischen Universität von Amerika in Washington tätig, einer Hochschule für die Ausbildung von Lehrern. Schwester Mary de Angelis durfte die einzigartige Erfahrung machen, Kinder im Nationalheiligtum Amerikas, der Basilika der Unbefleckten Empfängnis in Washington, auf die erste heilige Kommunion vorzubereiten.

1971 wurde Schwester mit dem Projekt einer neuen Reihe von Religionsbüchern für die Grundschule mit dem Titel *Christus unser Leben* beauftragt, die von der Loyola Press herausgegeben wurden. Während dieser Arbeit mit einem Team von Schwestern stellte Schwester Mary de Angelis vierzehn Jahre lang als Redakteurin ihr Schreibtalent und ihre Fähigkeit zu leiten zur Verfügung. Ihre Vision ermutigte ihre Mitarbeiterinnen während dieser gewaltigen Aufgabe. Mit großem Engagement arbeitete sie an der ersten Veröffentlichung und an darauffolgenden Überarbeitungen dieser dringend benötigten Serie. Heute werden diese Bücher auch in digitalisierter Form weltweit genutzt.

Während ihrer dreißigtägigen Exerzitien fühlte Schwester sich von Gott berufen, als Anbetungsschwester nach Rom zu gehen. Aus gesundheitlichen Gründen konnte sie diesem Ruf nach Rom nicht folgen, wurde aber hier zu Hause mit dem Apostolat des Gebetes beauftragt. Seit 1993 hat Schwester durch ihre täglichen Besuche, ihre Freundlichkeit, ihr Mitgefühl und ihr Gebet vielen Schwestern auf der Krankenstation geholfen. Schwester betete für ihre Familie, ihre Freunde und alle, die sie in ihren verschiedenen Tätigkeiten kennengelernt hatte. Sie betete für Orte in der Welt, wohin sie nie kommen würde und für Menschen, die sie nie kennenlernen würde. Wir danken für das Geschenk ihres Lebens, das die Güte Gottes und seine fürsorgende Liebe zu allen widerspiegelte. Wir freuen uns mit Schwester Mary de Angelis, dass sie jetzt am Herzen Gottes ruht.